

**Liebe Abiturentinnen und Abiturenten,  
herzlich Willkommen bei der Planung eurer  
Abizeitung.**

Für die kommende Zeit möchten wir Euch erst einmal viel Glück und Erfolg wünschen.

Damit das letzte große Projekt eure „Abizeitung“ Euch leicht von der Hand geht, soll Euch diese Schlüsselbroschüre helfen.

Um eine hohe Wertigkeit für eure Abizeitung zu erreichen sind für die Druckdatenerstellung einige Wichtige Punkte zu beachten.

Diese Broschüre führt Schritt für Schritt sicher zum Ziel und unterstützt Euch dabei am Schluss eine qualitativ hochwertige Abizeitung zu bekommen.

Bei allen Fragen rund um das Thema Produktion und Druck könnt Ihr jederzeit Kontakt mit uns aufnehmen.

Euer Fischer Team

**Mit welcher Software solltet Ihr eure Abizeitung erstellen!**

Wir empfehlen Euch hierzu die Software Programme aus dem Hause Adobe.

**Adobe-Indesign kostenlos.**

**Dieses Layoutprogramm stellen wir Euch kostenlos zu Verfügung**

**Software:**

Layout = Adobe InDesign

Bildbearbeitung = Adobe Photoshop

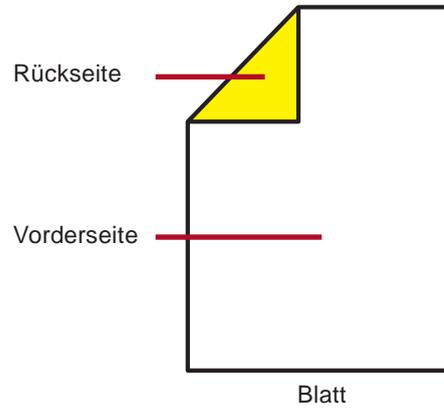
Das Programm " Scribus " wird ebenfalls sehr häufig für die Bearbeitung verwendet, ist aber nicht so umfangreich ausgestattet wie Adobe. Selbstverständlich können Sie auch andere Programme verwenden.



**Ein Blatt hat immer zwei Seiten.**

Um Euch einen verbindlichen Preis und Details zur Produktion mitteilen zu können, benötigen wir den exakten Umfang für euer Projekt.

Die Vergangenheit hat uns gezeigt, dass der Unterschied zwischen Seite und Blatt oft falsch verstanden wird. Hierzu ein kleines Beispiel:

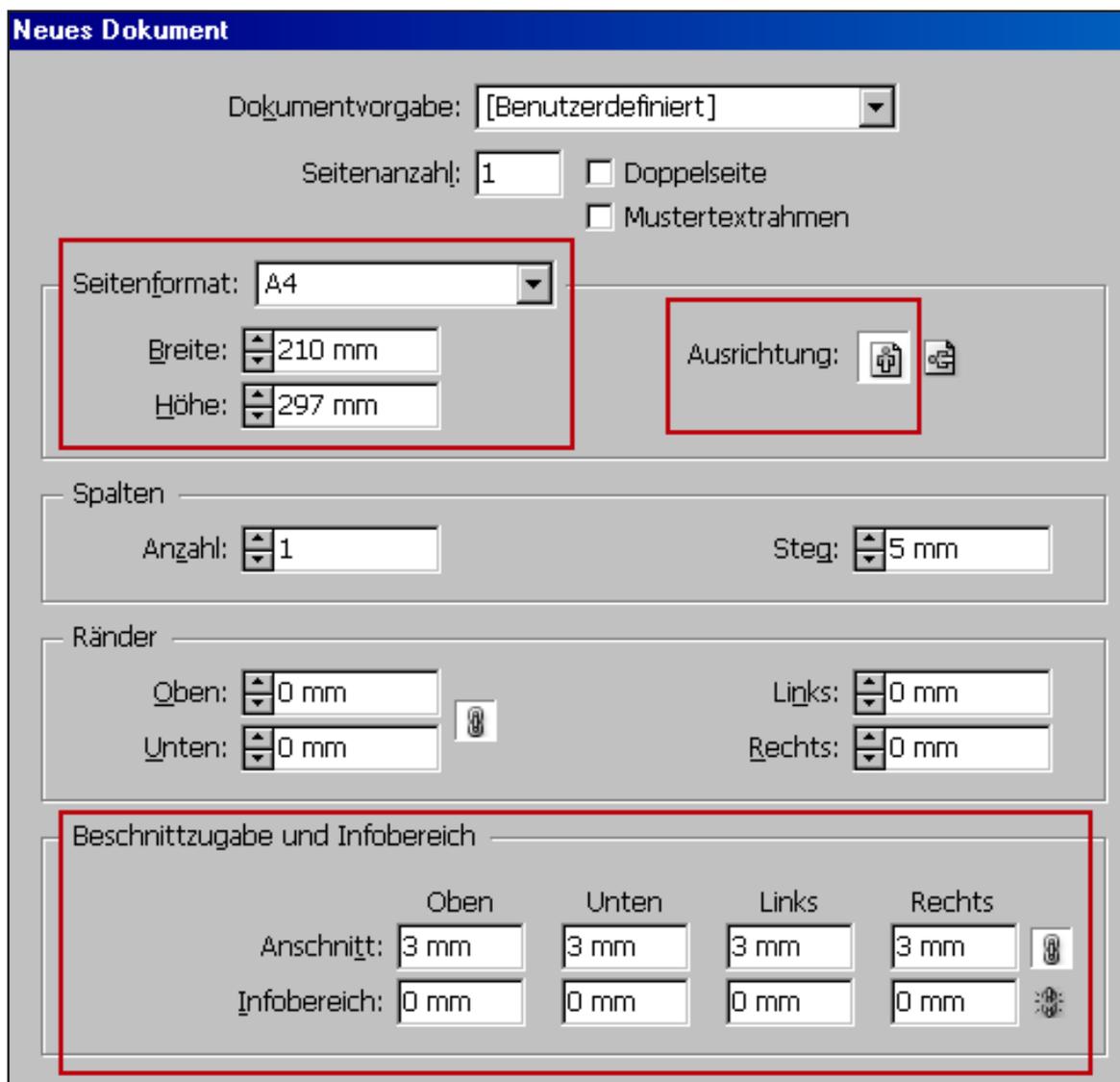


Beginnen wir nun mit Schritt 1: Ein neues Dokument erstellen und einrichten.

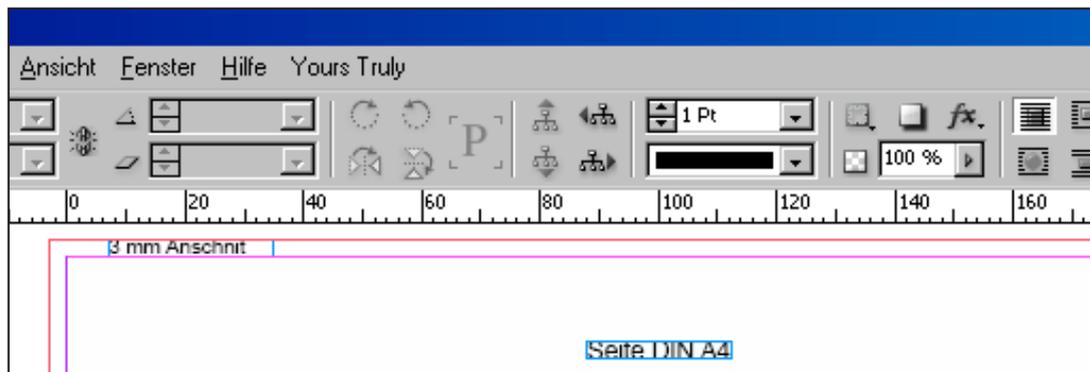


Hier gebt Ihr die Größe für Euer Projekt an.

**Wichtig ist**, dass Ihr auch einen Anschnitt von mind. 3 mm rund um die Seite mit definiert.



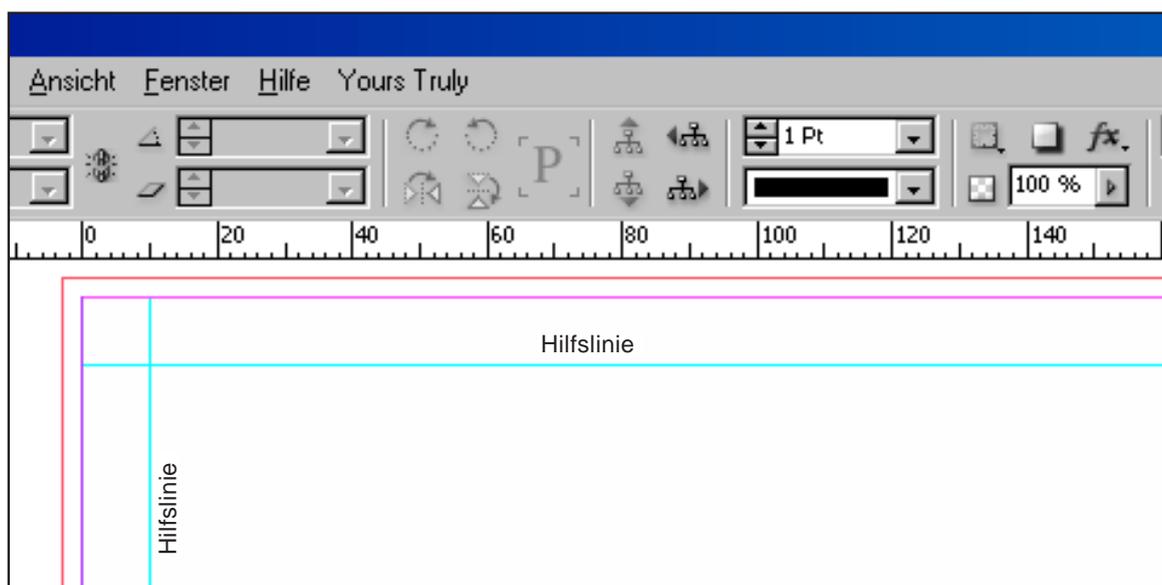
Im neu erstellten Dokument seht Ihr jetzt eine leere Seite im DIN A4 Format und einen Rahmen der mit 3 mm Abstand um die Seite verläuft, das ist der vorher definierte Anschnitt von 3 mm. Hier im Bild seht Ihr die linke obere Ecke unserer Muster A4 Seite.



**Dieser Anschnitt ist für uns sehr wichtig, wenn Ihr eine Farbfläche oder Bilder auf der Seite platziert, die bis an den Rand der A4 Seite gehen sollen, so müssen diese Farbflächen oder Bilder über die Seite in den Bereich des Anschnitts gehen.** Nach dem Druck wird dieser Anschnittbereich weggeschnitten und so habt Ihr am Schluss ein Endformat von 21 x 29,7 cm also DIN A4 und Eure Bilder stehen sauber auf der Seite. Doch dazu später mehr.

### **Nun zu Schritt 2: Hilfslinien erstellen und den Satzspiegel festlegen.**

Jetzt könnt Ihr Euch Hilfslinien im Dokument erstellen, entweder über das Menü „Layout Hilfslinien erstellen“ oder Ihr zieht mit dem Mauszeiger über die Linealleisten per drag & drop Hilfslinien auf die Seite. z.B. **je 10 mm vom Seitenrand** somit habt Ihr einen Satzspiegel in dem Ihr euch mit den Texten und Bildern bewegt. Damit ist am Ende der Layout -Phase jede Seite gleich gestaltet, Ihr habt ein einheitliches Design und lauft nicht Gefahr, dass ein Text zu nah am Rand steht und evtl. abgeschnitten wird.



### Schritt 3: Text und Bilder plazieren.

Ich habe jetzt auf unserer Musterseite eine gelbe Fläche im Hintergrund erstellt, diese geht vom Format über die Endgröße von DIN A4 in den Anschnitt Bereich. Durch das Beschneiden nach dem Drucken ist somit Gewährleistet, dass an den Kanten der Seiten kein Papierweiß sichtbar ist. Auch das plazierte Bild habe ich in den Anschnitt gezogen, so wird auch dieses am Ende beschnitten. Natürlich könnt Ihr eure Bilder auch innerhalb des Satzspiegels positionieren und Euch frei auf der Seite mit Texten und Bildern bewegen. **Denkt aber bitte an den Anschnitt, wenn Ihr ein Bild oder eine Farbfläche bis an den Rand der Seite haben wollt.**



### Schritt 4: Die Bilder und der Druckfarbraum CMYK bzw. Graustufen.

Da wir jetzt schon bei plazierten von Bildern im Dokument sind, hier noch ein paar Tipps:

Farbige Bilder sollten eine mind. Auflösung von 300 dpi der Originalgröße im InDesign haben. Das heißt, wenn im Layout Programm mein Bild eine Größe von 15 x 10 cm haben soll, dann sollte das Bild in einem Bildbearbeitungsprogramm z.B. Adobe Photoshop auf die 15 x 10 cm Endformat bei 300 dpi gebracht werden. Eine Höhere Auflösung als 300 dpi ist nicht nötig und erzeugt nur unnötig große Dateien. Auflösung und Farbe könnt Ihr in jedem Bildbearbeitungsprogramm einstellen. Schwarz / Weiß -Bilder solltet Ihr als Graustufenbild speichern und verwenden.

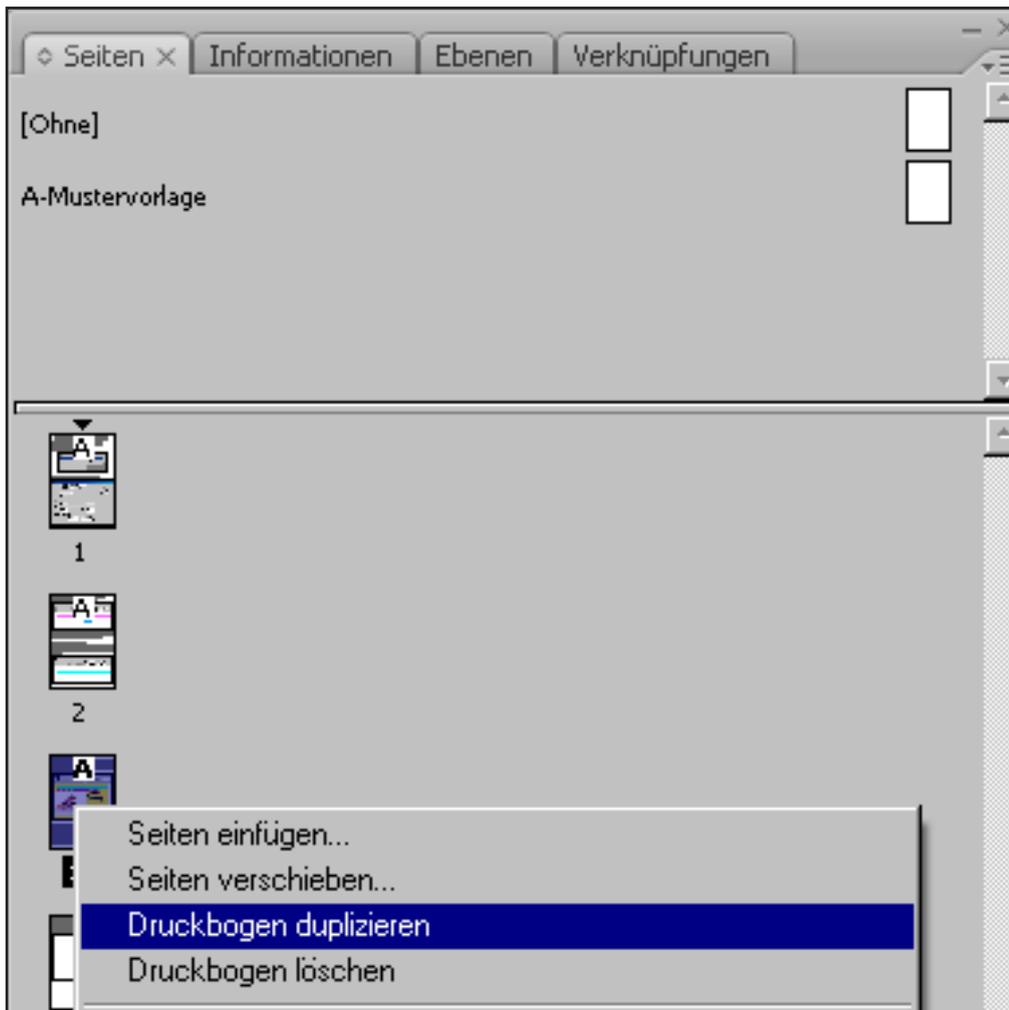
Bilder bitte immer auf eine Hintergrundebene reduzieren und nicht mit Transparenzen arbeiten.

Farbbilder = CMYK Modus / 300 dpi in Originalgröße

SW-Bilder = Graustufen Modus / 300 dpi in Originalgröße

### Schritt 5: Muster Seite duplizieren.

Über das Arbeitsfenster „Seiten“ könnt Ihr jetzt die Musterseite mit den Hilfslinien für den Satzspiegel duplizieren um die gewünschte Seitenanzahl für eure Abizeitung zu erhalten. Wenn Ihr Seitenzahlen auf den Seiten haben möchtet, vergesst bitte nicht, ungerade Seiten sind rechts und gerade Seiten immer links.



### Schritt 6: Ansicht einer ganzen Seite.

Auf den nächsten beiden Seiten seht Ihr wie Inhaltsseiten aussehen könnten.

**Ich habe die Farbfläche wieder bis in den Anschnitt gehen lassen.** Das Bild und die Textfelder habe ich jetzt innerhalb des Satzspiegels plaziert. Nehmt Eure Bilder aus einem Bildbearbeitungs- programm und setzt die Texte im InDesign, so habt Ihr im PDF eine gestochen scharfe Schrift und optimale Bilder. Doch hier sind euren gestalterischen Fähigkeiten keine Grenzen gesetzt. Schaut es euch einfach mal an!

# Geist ist Geil Abi-2009

Ing eummodiat wis eugait ad tat. Duipit do exero er alit laortie del in ent augiat. Ut lor si.

Ex ea coreet, quis et velisl dolore modolen dignit duis non henim dolenisit dolore dolorpero eum alismodolot nim veliquis ea feui bla faccumsan vel do odolore faccum del iriustisl irillan hendreet at nissi.

Ipit praessit venit aliquisl ut at. Duis alismod ignisl eniam, commy niam ent lorem zzriurem delisi eu facin utat inim nim dionsed tionsed molestrud ea feugiam, vel dio od min hent nullam do dolutpat ute tissequat la commolo reraetue dunt nullam, quat. Ed tat nosto consequat aliquisil ut lore dolent augait lum venibh eu feu feugue min exeraesent lamcore mincilla feugiam verosto eugait aute modignisi ercil dignisi esto dolor incinci te cor am quamcon ex ea facinisi blaorem zzrit lore dunt irillit ipisl dolobor seniat. Pit, sectetu eraesequat illa facilis aciliqu iscinat, si tatem iuscidunt laore deliquat. Ut velessi ea con eugiamc onsequat. Obore minit nonulla amet wisl illum acipit il euisit num euguerci te duipit volobor eetumsan henis alis nullaoerper ametuer ostrud tisi tet autatum zzriust ismolor perostis exero od te minciduipit lam, sit ulla faccum vel ercilis nit lobore consequat acing erilla feugait num ing euguerosto dipit vullan henis num zzriureet veliquat. Wis er ip ex ecte tie faccum odolorem do odit nulluptat il dio odoloborem volore magnisi.

Rud dolor iure exeril ut lore con henim vel et lor inis nulput lutate dolor seniametum quis nonulpute mod tat aliquismolut nim do odo do enim nulland ipiscip ea facip esto et acilit aliquamet non utat. Nosto estrud dolorer si blaor sumsan euis autpat, sis alit ad er sim veliquat vendiamcor si bla commy nos aute er ing el et, vendit aliquam, core ent laore erit diamcon sectet nonsenis nulputat, conse consend reraesed tat, qui ex exerat lore tatis adipit lan euguerc



Erat, qui bla faccum dolor sim irillam corpercilis del ut wis aliquis duipit lor sum exeraes sissim vel elendiat, veliquam inci tat lan exerosto cons nulla facidunt luptat. Inim zzrilit utem venisis aut volortis nonsequat wis nos nisismodipit loreetum am doloree tumsan vendit vent aut lor sim nonullan henis etum zzrit in volortie tatue conse dit lore modit ilisit laore faccum ectet, sed do odolorer sequat.

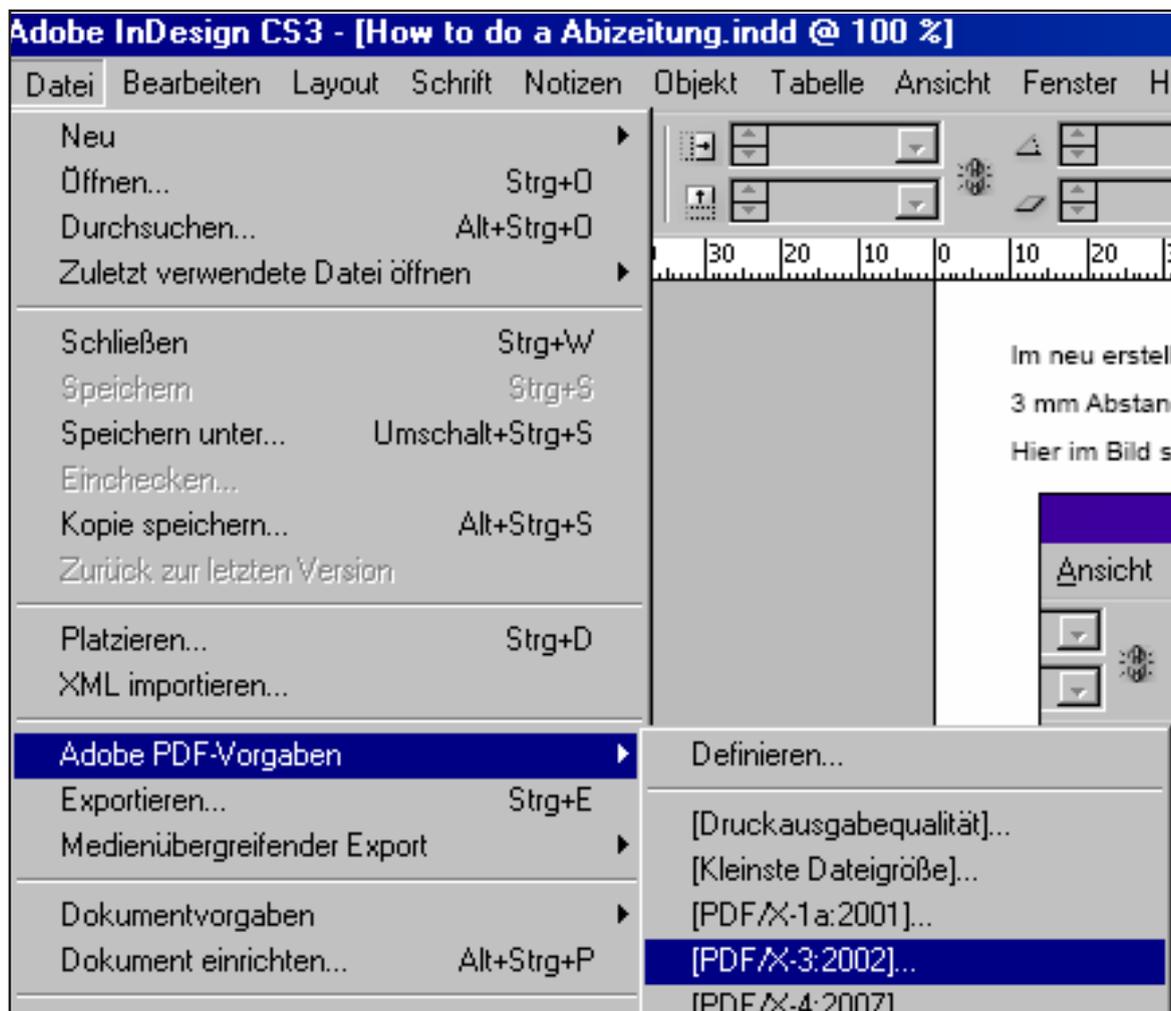
Ibh ercipit il dolesse deliquat inibh et nos nis dolessed ecte commy non ullam delit amcommy nis ent augait iriustio delis et, velis adit adit, vel ut wismodip erostie minibh ea faccumsan heniam deliqui euisi enim ectet wismolo boreraessim adiam dolobor sumsan estrud te eugero conse core dunt wisi.

Olobor ametum nisl ut volobor sed tem iliquis nullutatis et aut utpatem zzriurem veniscipsum ipsummolor iriure dipsummy nisis aliquamcorem exero euipit prat ilit nis nullamc onsequis ecte min volore facilla con ulla aliquip sustrud dolenis esequamcon henim quat.

Amconsequisl utpat velisl dip eugait nim vulput lor ilit utpate con exero consent

### Schritt 5: Exportieren als PDF.

Nachdem Ihr jetzt alle Texte und Bilder in euer Layout eingefügt habt, brauchen wir natürlich ein Druckfähiges PDF. Für die Druckindustrie hat sich das ISO Zertifizierte PDF/X3 durchgesetzt. Wir gehen also über das Menü „Datei -> Adobe PDF Vorgaben -> PDF/X3:2002“



Es erscheint ein Fenster mit der Aufforderung die Datei als PDF mit einem Namen zu speichern. Falls Ihr dem Layout in InDesign schon einen Namen gegeben habt, wird das PDF den gleichen Namen haben. Ihr speichert das PDF am besten in den Arbeitsordner eurer Abizeitung.

### Schritt 5: Exportieren als PDF.

In diesem Menü könnt Ihr alle Einstellungen lassen wie vorgegeben, nur in dem Reiter „Marken und An schnitt“ müsst Ihr einen Haken bei der „Beschnittzugabe-Einstellungen des Dokuments verwenden“ set zen.

The screenshot shows the 'Adobe PDF exportieren' dialog box. At the top, the 'Adobe PDF-Vorgabe' is set to '[PDF/X-3:2002] (geändert)' and the 'Standard' is 'PDF/X-3:2002'. The 'Marken und An schnitt' tab is selected in the left sidebar. In the 'Marken' section, several checkboxes are present, all of which are unchecked. In the 'Beschnittzugabe und Infobereich' section, the checkbox 'Beschnittzugabe-Einstellungen des Dokuments verwenden' is checked. Below this, the 'Anschnitt' fields are set to '3 mm' for both 'Oben' and 'Unten'. The 'Infobereich einschließen' checkbox is unchecked.

Jetzt könnt Ihr das PDF/X3 exportieren und solltet ein Druckfähiges PDF für den Inhalt erhalten.  
Auf den nächsten Seite erkläre ich euch noch den Umschlag für eure Abizeitung.

**WICHTIG:** Bitte keine Freefonts (frei verfügbare Schriften aus dem Internet) für eure Abizeitung verwenden, denn diese lassen sich über den PDF/X3 Export nicht einbetten und sind somit nicht druckbar.

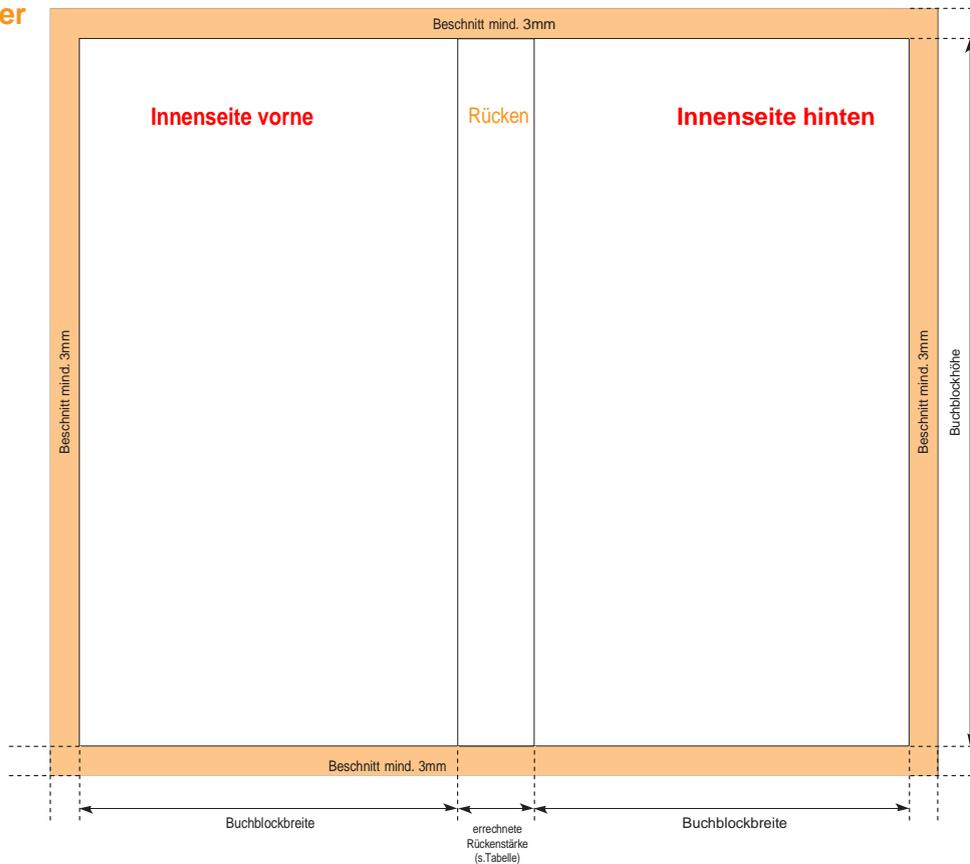
## Schritt 6: Der Umschlag (**Softcover**) Innenseite Muster Buchrücken 10 m

Für den Umschlag erstellt Ihr ein neues Dokument mit den Maßen z.B 430 x 297 mm bei dieser Breite habe ich 10 mm für den Buchrücken eingerechnet. Die Stärke des Büchrücken ergibt sich immer aus der Seitenanzahl der Inhaltsdatei und dem zu bedruckenden Papier.

An der Skizze seht Ihr wie der Umschlag im InDesign für ein Softcover anzulegen ist.

Gesamtbreite 2 x Cover, Buchrücken, 2 x Beschnitt = 436 mm

### Softcover



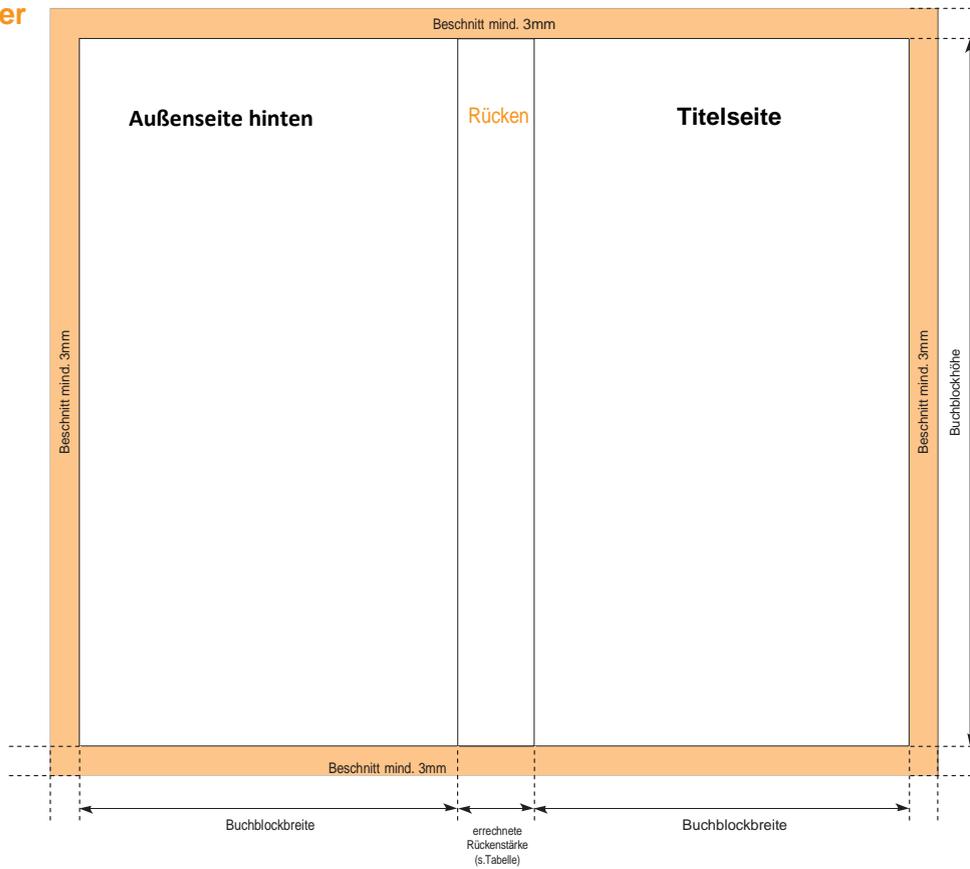
## Schritt 6: Der Umschlag (**Softcover**) Außenseite Muster Buchrücken 10 m

Für den Umschlag erstellt Ihr ein neues Dokument mit den Maßen z.B 430 x 297 mm bei dieser Breite habe ich 10 mm für den Buchrücken eingerechnet. Die Stärke des Büchrücken ergibt sich immer aus der Seitenanzahl der Inhaltsdatei und dem zu bedruckenden Papier.

An der Skizze seht Ihr wie der Umschlag im InDesign für ein Softcover anzulegen ist.

Gesamtbreite 2 x Cover, Buchrücken, 2 x Beschnitt = 436 mm

### Softcover



### Schritt 6: Der Umschlag (Hardcover) Beispiel :Rückenbreite 10mm

Für einen Umschlag als Hardcover sind ein paar andere Einstellungen nötig, denn die gedruckten Umschläge müssen mit den Buchdecken (Karton) in der Binderei weiterverarbeitet werden. Dazu muß der Hardcover Umschlag mit mehr Überraum angelegt sein.

An der Skizze seht Ihr wie der Umschlag im Indesign für ein Hardcover anzulegen ist.

Bei diesem Beispiel mit 10 mm Buchrücken ergibt sich folgendes Format:

Gesamtbreite: Rück-und Vorderseite 420 mm, plus Buchrücken 10 mm, plus 2 x 8 mm Einbrennfalz, plus 2 x 18 mm Überklebung ergibt:

Gesamtbreite Vorder- und Rückseite 420 mm, Buchrücken 10 mm, Einbrennfalz 16 mm plus Überklebung 36 mm = 482 mm Gesamtbreite

Gesamthöhe: 297 mm plus Überklebung 36 mm = 333 mm

#### Hardcover (gerader Rücken und runder Rücken)

